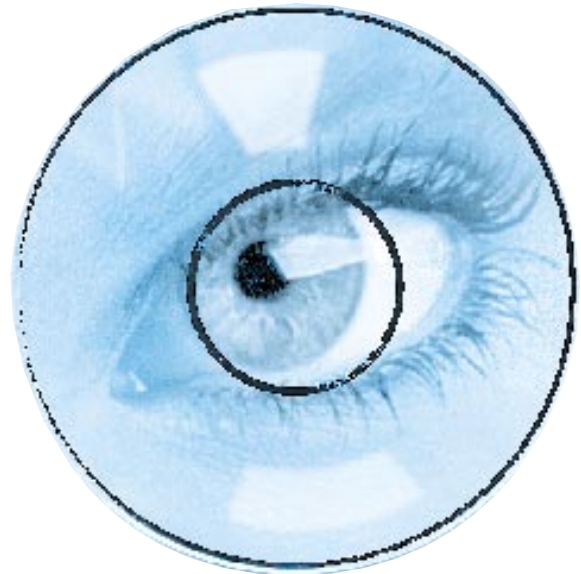


Wissen – scheibenweise

Der Markt für CD-ROMs explodiert. Kein Wunder, wird doch schon jeder zweite PC in der Schweiz mit einem CD-ROM-Laufwerk ausgeliefert. «Scheibenweise» wird viel Wissen über alle möglichen Gebiete vermittelt. Für Sie herausgepickt hier ein paar interessante Neuentdeckungen. Dem Thema «Spiele» haben wir in dieser Ausgabe einen eigenen Beitrag gewidmet. Sie finden ihn auf Seite 34.



© PCtip, Sven Jenzer

Von Matthias W. Zehnder/Bt

Duden-CD-ROM

Der Dudenverlag gibt seine CD-Premiere. Allerdings nicht mit dem berühmten «Rechtschreib-Duden», sondern mit dem «Deutschen Universalwörterbuch A-Z» und dem «Duden

Oxford Grosswörterbuch Englisch» auf einer CD. Ersteres bietet 120'000 Stichwortartikel mit über 500'000 Angaben zu Rechtschreibung, Aussprache, Herkunft, Grammatik und Stil, ergänzt durch 150'000 Anwendungsbeispiele. Letzteres enthält 260'000 Stichwörter oder Redewendungen und ihre Übersetzungen sowie zahlreiche Angaben zu Grammatik, Aussprache und Stil und ist in die zwei Bücher «Deutsch-Englisch» und «Englisch-Deutsch» aufgeteilt. Die Wörterbücher werden über das von Langenscheidts PC-Produkten her bekannte Programm «PC-Bibliothek» bearbeitet. Die Oberfläche ist spartanisch, doch die Bedienung simpel. Die Software erlaubt es, in mehreren elektronischen Lexika gleichzeitig nach einem Stichwort zu suchen. Anders als bei einem Buch lassen sich die Wörterbücher nicht zum Blättern aufschlagen, es kann lediglich gezielt nach einem Eintrag gesucht werden. Das Suchresultat wird in Form einer Liste mit den Einträgen in einem Fenster präsentiert. Ein Doppelklick auf einen Eintrag genügt, und auf dem Bildschirm erscheint der Lexikoneintrag, wie er aus der Buchversion bekannt ist. Die Duden-CD ist zwar technisch sauber gemacht, verglichen mit amerikanischen Lexika fehlt ihr jedoch die Freude. Da herrscht noch strenge DOS-Moral: Ausser Textinformationen gibt es nichts.

PC Bibliothek Dudenverlag, Deutsch, Englisch

Preiskategorie: **D**, Bewertung: **5**

Wer liefert was?

Die CD-ROM-Version des Nachschlagewerks für Einkäufer hat einen gewichtigen Vorteil gegenüber der Buchausgabe: In Buchform wiegt «Wer liefert was?» knapp 17 Kilo, die CD-ROM-Ausgabe bringt es gerade einmal auf 292 Gramm. Davon abgesehen unterscheidet sich der elektronische Index für Produkte und Lie-

feranten in der Schweiz, Deutschland, Österreich und den Beneluxländern kaum von der Buchausgabe. Selbst Layout und Typographie sind mit dem Buch identisch. Einziger Unterschied ist die Menüleiste am oberen Bildschirmrand. Die CD enthält den Text in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Spanisch. «Wer liefert was?» beinhaltet fünf Verzeichnisse: einen Produktindex, Bezugsquellen, einen Firmenindex, einen Markenindex sowie Firmenportraits. In allen «Indizes» kann gesucht werden, und zwar in einem Land nach Regionen oder quer über alle Länder hinweg. Die gefundenen Einträge lassen sich per Mausklick in die Zwischenablage übernehmen, die Firma direkt über das Modem anwählen, das Firmenportrait oder ein Produktverzeichnis der Firma abrufen. «Wer liefert was?» auf CD-ROM ist ein mächtiges Recherchetool für Profis. Das Verzeichnis ist professionell umgesetzt, auch wenn die Bedienung etwas eigen ist und einiges vom Rechner abverlangt. Die CD-ROM erscheint jeweils im März in einer überarbeiteten Version.

Ameritech, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Spanisch

Preiskategorie: **C**, Bewertung: **5**

DSV-Atlas Ski Winter 94/95

Dieser offizielle elektronische Skiatlas des Deutschen Skiverbandes enthält Informationen über 500 Skigebiete in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Frankreich. Die Skigebiete werden über Kartenausschnitte der jeweiligen Länder oder per Namenseingabe ausgewählt. Letzteres ermöglicht nicht nur die Suche nach Ortsnamen, sondern es können auch Bedingungen definiert werden, wie Mindesthöhe der Talstation, maximaler Tageskartenpreis für Kinder oder Mindestlänge schwarzer Pisten. Zu

Preiskategorien/Wertung

Für die **Bewertung** der hier vorgestellten CD-ROMs gelten folgende «Noten»:

6 = Hervorragend; **5** = Sehr gut; **4** = Gut; **3** = Brauchbar; **2** = Unbefriedigend; **1** = Wertlos

Für die Bewertung sind unter anderem folgende Kriterien ausschlaggebend: Gesamteindruck/Aufmachung/Oberfläche, Geschwindigkeit, Funktionen, Nutzen, Einfachheit der Bedienung, Dokumentation, Preis-/Leistungsverhältnis.

Preiskategorien:

- A** bis Fr. 50.–
- B** Fr. 51.– bis Fr. 100.–
- C** Fr. 101.– bis Fr. 200.–
- D** Fr. 201.– bis Fr. 500.–
- E** CD kostet über Fr. 500.–

CD-ROMs gibt es in Computer-Fachgeschäften, in Computerläden und im Buchhandel.

Computer-Systeme, auf denen die CD-ROMs gelesen werden können:



= CD für Apple Macintosh



= CD für Windows-Rechner



= Sogenannte Hybrid-CD, die sich sowohl auf dem Mac als auch unter Windows abspielen lässt.



jedem Skigebiet enthält der DSV-Atlas eine Winterpanoramakarte des jeweiligen Verkehrsvereins, auf der die Skilifte und die Pisten eingezeichnet sind. Wie die Kartenausschnitte lassen sich die Panoramen mit der Maus vergrößern. Weil es sich um eingescannte Vorlagen handelt, nimmt die Bildschärfe dabei allerdings merklich ab. Abgesehen von ein paar Fotos und Videos bietet der DSV-Atlas vor allem viele Textinformationen. Zu jeder Region gibt es einen allgemeinen Text sowie Angaben über die einzelnen Skigebiete und die Wintersportorte. Allerdings: Der Atlas läuft nur, wenn in den Ländereinstellungen von Windows im Zahlenformat kein Hochkomma als Tausender-Trennzeichen angegeben ist...

 Digital Publishing / Fink Kümmery+Frey, Deutsch

Preiskategorie: **B**, Bewertung: **5**

Berge der Schweiz

Wenn Profis für 100 frei verwendbare Bilder nur 69 Franken zahlen müssen und sie dann in jeder Form kommerziell nutzen können, dann darf man das mit Fug und Recht «preisgünstig» nennen – vorausgesetzt, die Fotos taugen etwas. Hobbyanwender jedoch, die für 100 Alpenbilder auf CD-ROM 69 Franken hinblättern müssen, dürften den Kopf schütteln: Ein teures Fotoalbum. In genau diesem Dilemma steckt «Mountains of Switzerland – Berge der Schweiz», eine CD-ROM mit 100 Berg- und Landschaftsaufnahmen der Schweiz, die von der Landquart Marmotta Multimedia auf den Markt gebracht worden ist. Für professionelle Zwecke sind die Fotos billig, qualitativ aber nicht immer überzeugend. Für Liebhaber zu Hause ist es ein schönes Fotoalbum der Schweiz, aber recht teuer. Dass die Scheibe die Fotos im Kodak Photo-CD-Format enthält und sich unter Windows, Macintosh und auf CD-I-Systemen betrachten lässt, ändert daran nichts. Denn die CD bietet ausser den Fotos keine weiteren Informationen, es handelt sich um eine reine Bilddatenbank.

 Marmotta Multimedia, Deutsch, Englisch
Preiskategorie: **B**, Bewertung: **3**

Rock-Lexika Collection: Best of Rock-Stars

Unter «Lexikon» stellen wir uns etwas anderes vor. Diese Scheibe bietet schlicht 450 Konzert-



fotos von AC/DC, Dire Straits, Genesis, Led Zeppelin, Queen, Rod Stewart, den Scorpions und Status Quo. Neben Fotos sind Texte über die Entstehungsgeschichte der Gruppen sowie eine kurze Discographie enthalten. Die Musik ist lediglich im Midi-Format, also in Form von digitalen Synthesizer-Daten, gespeichert. Für Synthesizer-Besitzer ist das sehr kreativ, weil sie ihr Instrument direkt aus dem Computer füttern können, für Normalverbraucher ist es jedoch eher enttäuschend, wenn Knopflers Gitarre oder Stewarts heisere Röhre als emotionslose Computer-Imitation aus den Boxen klirrt. Die Fotos bieten schon mehr Gefühle: Mehrheitlich sind die Bilder stimmungsvoll und bringen wenigstens optisch etwas von der Live-Stimmung herüber.

 Karma Productions, Deutsch
Preiskategorie: **B**, Bewertung: **3**

Das Jahr im Bild 1994

Jahrbücher, die rechtzeitig auf das Jahresende erscheinen, haben einen Nachteil: Weil sie lange vor Erscheinen Redaktionsschluss haben, kann gar nicht das ganze Jahr enthalten sein. So verhält es sich denn auch mit dem multimedia-
len 94er-Jahrbuch aus dem deutschen Carlsen-



Verlag: Die Texte, Bilder, Töne und Videos schildern Ereignisse zwischen dem 1. November 1993 und dem 31. Oktober 1994. Die Themen werden mit einem Bild und gesprochenem Kommentar präsentiert, dazu gibt es Infos auf einer Karte über den Ort des Geschehens, und manchmal auch ein kurzes Video. Diese Elemente müssen aber eigens über einen «Symbolbalken» aufgerufen werden. Leider verbringen Sie bei dieser Scheibe viel Zeit mit Warten, was man ihr umso weniger verzeiht, als der Inhalt in Menge und Qualität die Warterei nicht lohnt.

 Carlsen, Deutsch
Preiskategorie: **A**, Bewertung: **2**

Bike World

Umfassende Informationen über das Mountain Bike und zugleich viel Bildschirmsspass mit tollen Videos und Velo-Bildern bietet «Bike World». Auf der einen Seite enthält diese CD Wissen und eigentliche Bike-Lehrgänge über alles, was mit dem Mountain-Bike zu tun hat. Das reicht von der Kaufberatung über Schulung der Fahrtechnik mit Tips zum Anfahren am Berg zu Fahrtricks und Falltechniken bis zu Informationen über die Geschichte des Mountain-Bikes



PRAxis

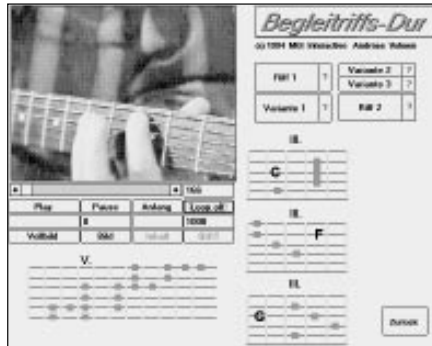
CD-ROMs für Windows, DOS und Macintosh

vom Veloziped bis zum modernen Superbike. Weil «Bike World» die Inhalte immer grosszügig mit knackigen Fotos und Videoclips illustriert, bietet die Scheibe gleichzeitig optisch und akustisch viel Spass für Bike-Fans. Für die Qualität der Informationen bürgt übrigens die Zusammenarbeit mit der Fachzeitschrift «Bike». Die CD ist stellenweise grafisch hervorragend gestaltet. Leider schlägt sich das negativ in der Geschwindigkeit der Lesevorgänge nieder.

H DK Software, Deutsch
Preiskategorie: **B**, Bewertung: **5**

Rock Gitarre Vol. I

Ein Gitarren-Lehrgang auf CD-ROM. Gelehrt werden Solo- und Begleitriffs für Moll-, Dur- und Dominantakkorde sowie Spezialeffekte wie Tapping, Bends und Vibrato. Jeder Riff und jeder Effekt wird in einer Demo, welche ein paar Durchläufe eines Akkordes in Form eines Solos enthält, vorgestellt. Diese Soli werden dann in einzelne Riffs zerlegt, Griffe, die auch ungeüb-



te Rockgitaristen dank Vorzeige-Video schnell nachgreifen können. Die verschiedenen Riffs werden jeweils langsam und schnell vorgespielt, das kurze Video lässt sich dabei beliebig abspielen, und einzelne Sequenzen können per Mausclick auch endlos wiederholt werden. Auf Knopfdruck wird eine Playback-Begleitung eingespielt, zu der die Riffs im Karaoke-Stil geübt werden können. Neben lehrreichen Gitarren-

lektionen bietet die Scheibe nebenbei mächtig guten Gitarrensound in Häppchenform.

H MGI Interactive, Deutsch
Preiskategorie: **C**, Bewertung: **4**

Autokatalog 1995

Von Alfa Romeo bis Volkswagen hat Wiget Informatik aus dem zürcherischen Wald die Daten aller in der Schweiz und in Deutschland lieferbaren Autos auf eine CD-ROM gepackt. Der interaktive Autokatalog enthält 63 verschiedene Automarken mit jeweils allen lieferbaren Modellen und Typen. Die Informationen über jedes einzelne Automodell werden in Form eines Factsheets präsentiert, das jeweils sechs (!) Bilder des Autos, die sich auf den ganzen Bildschirm vergrössern lassen, und einen genauen Steckbrief des Modells enthält. Darüber hinaus



sind Motordaten, Angaben zu Ausstattung, Fahrwerk und Abmessung abrufbar. Die monatlichen Kosten sind in einem schönen Rechnungsmodell kalkulierbar. Die Modelle werden entweder über eine Liste mit allen Marken und den darauffolgenden Typenlisten oder über Namenseingabe gewählt. So lässt sich zum Beispiel nach allen Cabriolets suchen, die mindestens 100 PS haben, mit Heckantrieb ausgestattet sind und maximal 8 Liter auf 100 Kilometer verbrauchen. Das Resultat erscheint nach wenigen Sekunden in einer Liste. Der «Autokatalog 95» ist zwar stellenweise etwas langsam, doch die CD enthält so viele Daten und Details über Autos, dass Wartezeiten gerne verziehen werden. Wiget plant für den Autosalon in Genf eine aktualisierte Ausgabe – wenn die Firma gleich auch die Geschwindigkeit noch etwas optimiert, ist dieser Katalog definitiv ein Spitzenprodukt.

H Wiget Informatik, Deutsch
Preiskategorie: **B**, Bewertung: **5**

Monty Pythons Complete Waste of Time

Endlich, Monty Python kommt auf den PC: Die verqueren Engländer geben mit dem Spiel «Monty Pythons Complete Waste of Time» (etwa: Monty Pythons komplette Zeitverschwendung) ihr Computerdebut. Im Zentrum der CD steht Mrs. Zambesi Gehirn. Die sechs Hirnteile enthalten das «Exploratorium», den «Exploding TV Room», die «Portrait Gallery»,



Die beste CD des Monats

Aerial Views of Switzerland – Flugaufnahmen der Schweiz

Die 1000 schönsten Flugaufnahmen der Schweiz aus dem Swissair-Luftbildarchiv hat die Zürcher M.A.C. AG auf eine CD-ROM gepresst. Die Bilder stecken allerdings nicht einfach in einer Datenbank: Autor Ueli Küenzi hat um die 1000 Bilder eine Erlebniswelt gebaut, die das Entdecken der Luftaufnahmen richtig spannend macht. Die «Rundreise» etwa fasst die schönsten Bilder in kurzen Trips zusammen. Die Reise beginnt über dem Chasseral im Jura und führt je nach Wahl zu Jungfrauoch und Matterhorn, ins Tessin, ins Engadin oder über das Mittelland zum Säntis. Neben den rein geographisch geordneten Bildern bietet «Rundflüge» drei Themen-Diashows: «Winter» enthält Bilder von Gletschern, Eisfeldern und Landschaften im Schnee, «Vecchio Ticino» zeigt das Tessin, als es die Touristen noch nicht kannten, und «Marathon» bietet überraschende Einblicke ins Engadin.

«Kontraste» teilt die Schweiz in harte Gegensätze: Land und Wasser, Städte und Dörfer, Industrie und Landwirtschaft, Verkehr und – wohl ein Gegensatz in sich – Zürich. Für Leute, welche die Schweiz erst ab 3000 Metern lieben, bietet «Bergwelt» das richtige: Auf einer Karte geordnet bietet «Aerial Views» Bergbilder aus dem Bilderbuch. «Ausflug-

ziele» enthält Fotos von Sehenswürdigkeiten, Wintersportorten, Burgen und Kirchen sowie Ausflugsgebieten. Ein eigenes Kapitel ist schliesslich Walter Mittelholzer gewidmet, dem Pionier der Schweizer Luftfotografie. «Aerial Views» ist aus zwei Gründen eine gute CD-ROM: Zum einen sind die Bilder aus dem Swissair-Luftbildarchiv sensationell gut für den Computer aufbereitet worden. Die Mitarbeiter der M.A.C. haben etliche Mannjahre in die Bildbearbeitung gesteckt – das ist den Bildern anzusehen. Zum zweiten ist die Erlebniswelt, die Küenzi um die Bilder herum gebaut hat, gut ausgewogen: Sie führt den Betrachter zwar multimedial durch die Bilder, lässt den Fotos aber genügend Raum, sich gut zu präsentieren. (Bt)

H M.A.C. AG, Deutsch, Englisch
Preiskategorie: **B**, Bewertung: **6**



den «Korridor», eine «Test Your Skill»-Sektion und den «Pythonizer». Im TV-Room sind, abgesehen von skurrilen Explosionen, einige der schönsten Monty-Python-Sketches zu sehen. Für Kenner gibt es im Korridor (ein gotischer Kreuzgang...) einen wunderschönen, dreidimensionalen Flipperkasten. Die Portraitgalerie kann sich in einen einarmigen Banditen und in ein Drive-in-Autokino verwandeln. Die «Test

Your Skill»-Sektion enthält drei Spiele mit Spielniveau eines Arcade-Games, jedoch mit Gilliamschem Personal und wesentlich böseren Spielideen. Eingebettet in die Spiele, aber nicht auf Wunsch zugänglich, sind Sketches

aus Monty Pythons Flying Circus – 30 Videos von «Dead Parrot» über «Nudge, Nudge» bis zur «Argument Clinic» und jede Menge kurze Hörsequenzen. «Monty Pythons Complete Waste of Time» ist technisch hervorragend gemacht. Animationen und freigestellte Bewegtbildgrafiken sind perfekt in die Oberfläche eingebunden, die Möglichkeiten von Windows MPC wurden voll ausgeschöpft. Allerdings sind es nicht irgendwelche Grafi-

ken, sondern Zeichnungen und Montagen von Terry Gilliam. Vom exhibitionistischen Polizisten über die spanischen Inquisitoren bis zum Poulet-Mann findet sich auf dem Bildschirm das ganze Spektrum Monty Python'scher Bösartigkeiten. Wer auch ausserhalb von «Monty Pythons Complete Waste of Time» nicht mehr auf die Silly Soundbits und die Grafiken von Gilliam verzichten will, kann seinen Desktop mit dem «Pythonizer» anpassen.

Doch Vorsicht: War die Monty-Python-Truppe für distinguierte Kontinentaleuropäer schon immer etwas schwer verdaulich, überreffen sie sich am PC selbst. Wer schon bei den Fernsehserien Mühe bekundete, dem ist von «Monty Pythons Complete Waste of Time» dringend abzuraten: Die CD-ROM ist noch viel

schlimmer als alle TV-Serien und Filme zusammen. Da wird der Zuschauer interaktiv veräpelt, dass es Engländern eine Freude ist und einem die Maus in der Hand erstarrt.

7th Level, Englisch
Preiskategorie: **B**, Bewertung: **6**

Beat-Club '70

Der Beat-Club von Radio Bremen war schon 1970 ein Strassenfeger. Mit ihren Beiträgen entschied die Fernsehshow über Charts und Bandkarrieren, die Gruppen rissen sich darum, im Studio auftreten zu können. Jetzt ist der Beat-Club auf CD-ROM erschienen. Mit steiler Pop-



grafik im Stil der 70er-Jahre, ebenso wirrer Bedienung und lausiger Performance. Die Scheibe bietet Informationen und Videos von Zager&Evans, Black Sabbath, Free, Ten Years After, Canned Heat, Jethro Tull, Jimi Hendrix, Chicago Transit Authority, Eric Burdon&War und Humble Pie. Neben reichlich dünnen Textinformationen über die Hitparaden-Plazierungen in den 70ern, enthält die CD die Biographie und die Discographie der Bands und je ein Lied, das im «Beat Club» gespielt wurde. Die Videos sind weitaus das beste an der CD. Dass der Zeitgeist auch noch mit einer Collage von Eindrücken aus den 70ern heraufbeschworen wird – bunt durcheinandergewürfelte Ausschnitte aus Modekatalogen, Plattencovers, Autowerbung und einem Titelblatt des Spiegels – rettet die Scheibe nicht.

BMG Interactive Entertainment, Deutsch
Preiskategorie: **B**, Bewertung: **2**

Die schlechteste CD des Monats

Tiere unserer Welt: Säugetiere

Nein, «Lexikon» dürfte diese CD eigentlich nicht genannt werden. Mit nur 100 vorgestellten Säugetieren zeigt das Werk lediglich einen klitzekleinen Ausschnitt des Tierlebens. Dass Hersteller Rheinbaben und Busch die CD dennoch in der Reihe «sprechendes Bildlexikon» erscheinen lassen, ist allenfalls auf gesundes Selbstbewusstsein zurückzuführen, grenzt aber an Irreführung. Die 100 Tierchen werden in Bild und Ton vorgestellt. Die knapp gehaltenen Lexikoneinträge sind mit rund 400 Farbfotos illustriert und von Hans Clarins akustisch kommentiert. Dass man die Lebensräume der Tiere auf einer Weltkarte betrachten und Originalzitate (in einer schwer lesbaren Schrift) aus Brehms Tierleben abrufen kann, macht das Lexikon nicht wertvoller. Den Gipfel schiessen die Videos ab: Die Clips sind münzig, kurz und ruckeln. Die Bilder sind zwar zum grossen Teil hübsch, aber umständlich in

die Anwendung eingebunden. Dass Hans Clarins die «Stimme von Pumuckl» ist, wie das Cover stolz vermerkt, macht seine Kommentare nicht informativer. Uns scheint, die CD versucht davon zu profitieren, dass deutschsprachige Anwendungen noch rar sind. Kurz: Ein Besuch im Zoo ist bestimmt ein eindrücklicheres Erlebnis.

Rheinbaben und Busch, Deutsch
Preiskategorie: **A**, Bewertung: **1**

